



SJR Coburg – Frühjahrsvollversammlung

Am 12.05.2025 im Saal der CoJe, Rosenauer Straße 45, 96450 Coburg

Anwesende Delegierte: *DS= Deligiertenschlüssel beim SJR Coburg

Jugendverband (Stimme)	DS	Name, Vorname des/der Delegierte/r	Information
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1	Tom Braun	
Deutsche beamtenbundjugend bayern	1	Carolin Gutjahr	
Landesjugendwerk der AWO in Bayern	2	-nicht besetzt-	AWO Stadtjugendwerk Coburg
Jugendorganisation Bund Naturschutz, LV Bayern	1	Sigrid Dürr-Wallerfing	Kreisgruppe Coburg
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern	1	Kerstin Hofmann	SJD Die Falken
THW-Jugend Bayern	2	Matthias Müller Nico Kluge	
Arbeiter-Samariter-Jugend Bayern	1	-nicht besetzt-	
Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	2	Maximilian Müller Karina Faber	
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern	2	-nicht besetzt-	
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	1	Birgit Wagner	
Nordbayerische Bläserjugend e.V.	1	Helen Deger	
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V.	2	Frank Jäger Philipp Kestel	Vocalholics e.V. Sängerkreis Coburg-Kronach-Lichtenfels
DITIB Jugend Bayern	1	-nicht besetzt-	
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	2	Pascal Vichtl Ralph Walta	
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	Reinhard Lang Wolfgang Lang Katharina Stubenreich	BSJ im BLSV
Evangelische Jugend in Bayern	4	Marcel Müller Petra Moser Jessica Wolf Malin Linhardt	
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	Julian Klebeg Diandra Kalb Marcel Oelke	



Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	3	Jann Sinne Nils Geßner	
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern	2	Sebastian Sorge Frederik Püls	
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1	Florian Pröbster	
Jugendverkehrswacht im Kreisverkehrswachtverein Coburg	1	-nicht besetzt-	
Coburger Kinder- u. Jugendtheater	1	Nicole Wehrmann	
Jugendgemeinschaft Förderkreis Innovatives Spiel Coburg e. V.	1	Christian Röblitz	
Jugendgemeinschaft Castle Kids im Verein Twirlers Square Dance Club e.V. Coburg	1	Monika Effenberger	
Kinder-und Jugendzentrum Wüstenahorn	1	-nicht besetzt-	
Gesamtanzahl der Delegierten im SJR Coburg	42		

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung

Nicht stimmberechtigte Delegierte mit Antragsrecht gem. § 30, Abs 3 a sind

Vorname, Name	Zugehörigkeit
Louis Münster	Beisitzer im SJR Vorstand
Nicole Klebeg	Beisitzerin im SJR Vorstand

Nicht stimmberechtigte Delegierte ohne Antragsrecht gem. § 30, Abs 3

Schülersprecher/innen gem. § 30, abs. 3 b der BJR-Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
-nicht besetzt-	
-nicht besetzt-	

Vertreter/innen von Jugendorganisationen, die Aufnahme in den BJR beantragt haben

gem. § 30, Abs. 3 c der BJR-Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
-nicht besetzt-	
-nicht besetzt-	

Geschäftsführer/in des SJR Coburg gem. § 30, abs. 3 c der BJR-Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
Saskia Bayer	Geschäftsführerin SJR Coburg



Ein/e kommunale/r Jugendpfleger/in gem. § 30, Abs. 3 d der BJR Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
Sören Foerster-Wagner	Amt für Jugend und Familie
Ulrich Schmerbeck	Amt für Jugend und Familie

Einzelpersönlichkeiten gem. § 30, Abs. 3 e der BJR Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
Can Aydin	3. Bürgermeister der Stadt Coburg
Barbara Kammerscheid	Stadträtin der Stadt Coburg
-nicht besetzt-	
-nicht besetzt-	

Gewählte Rechnungsprüfer gem. § 30, Abs. 3 f der BJR Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
-nicht besetzt-	Revisorin
-nicht besetzt-	Revisor

Gäste mit Rederecht gem. § 30, Abs. 5 der BJR-Satzung

Vertreter/innen des Stadtrates und von Behörden gem. § 30, Abs. 5 a der BJR-Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin der Stadt Coburg
Hans-Herbert Hartan	2. Bürgermeister der Stadt Coburg
Dominik Sauerteig	Oberbürgermeister der Stadt Coburg
Stefan Sauerteig	Stadtrat der Stadt Coburg
Melanie Becker	Stadträtin der Stadt Coburg
Steffi Raab	Stadträtin der Stadt Coburg
Florian von Deimling	Stadtrat der Stadt Coburg
Constantin Hirsch	Stadtrat der Stadt Coburg
Reinhold Ehl	Amt für Jugend und Familie
Susi Lange	Koja Landkreis Coburg

Vom SJR-Vorstand eingeladen Gäste gem. § 30, Abs. 5 b der BJR-Satzung

Vorname, Name	Zugehörigkeit
-nicht besetzt-	Neue Presse
-nicht besetzt-	Coburger Tageblatt

Sonstige Anwesende / Gäste

Vorname, Name	Zugehörigkeit
Maik Hart	2. Vorsitzender KJR Coburg
Sebastian Straubel	Ehemaliges Vorstandsmitglied SJR und Landtag
Sibylle Oettle	Geschäftsführerin KJR Coburg
Danielle Kestel	Verwaltungsangestellte SJR Coburg
Finnia Schönherr	Praktikant/in Koja
Liane Thalmeyer	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Eva Müller	Pfadfinderbund Weltenbummler
Alexander Müller	Pfadfinderbund Weltenbummler
Heike Leipold	BezJR Oberfranken
Daniela Werner	(BJRK)
Heike Heß	Bund Naturschutz
Theodor Bieling	Sprecher Jugendforum
Ina Rempel	Gast



Denise Hartel	Ejott
Rüdiger Braun	Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern
Christine Völkel	Gast

Die Angaben über die Anwesenden der Vollversammlung wurden aus der Teilnehmer:innen-Liste für die Vollversammlung des Stadtjugendring Coburg entnommen.

Beginn der Sitzung: 19:34 Uhr Ende der Sitzung: 21:42 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Grußworte
- TOP 2: Formalien
 - a) Form- und fristgerechte Einladung
 - b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - c) Genehmigung der Tagesordnung
 - d) Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 13.11.2024
- TOP 3: Jahresbericht 2024
- TOP 4: Jahresrechnung 2024
- TOP 5: Revisionsbericht
- TOP 6: Rückblick auf 22 Jahre Vorstandstätigkeit von Alexander Müller
- TOP 7: Wahlen
- TOP 8: Vorstellung Medienpool
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: News und Infos

TOP 1	Begrüßung und Grußworte Alexander Müller begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Besonders begrüßt er den Oberbürgermeister Dominik Sauerteig und den 2. Bürgermeister Hans-Herbert Hartan. Er erklärt, dass der 3. Bürgermeister Can Aydin sich verspäten wird. Er begrüßt des Weiteren die viele Vertreter des Stadtrates wie Gabriele Morper-Marr, Melanie Becker, Stefan Sauerteig, Steffi Raab, Florian von Deimling und Barbara Kammerscheid. Außerdem begrüßt er herzlich den Landrat Sebastian Straubel. Anschließend begrüßt er die Vorsitzende des Bezirksjugendrings Katharina Stubenrauch, Vertreter des Kreisjugendrings, Amt für Jugend und Familie und Susi Lange von der KoJa aus dem Landkreis.
TOP 2	Formalien a) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung Zur heutigen Vollversammlung wurde (lt. Satzung des Bayer. Jugendringes) form- und fristgerecht eingeladen. Keine Gegenstimmen b) Feststellung der Beschlussfähigkeit Mit der Anwesenheit von 32 der insgesamt 42 stimmberechtigten Delegierten ist die Versammlung beschlussfähig. Herr Müller erklärt kurz, dass es Stimmrechtsänderungen gab und die THW Jugend und AWO von jeweils 1 Stimme auf 2 Stimmen erhöht wurden. c) Genehmigung der Tagesordnung Die endgültige Tagesordnung lautet wie folgt: TOP 1: Begrüßung und Grußworte TOP 2: Formalien a) Form- und fristgerechte Einladung b) Feststellung der Beschlussfähigkeit c) Genehmigung der Tagesordnung d) Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 13.11.2024 TOP 3: Jahresbericht 2024 TOP 4: Jahresrechnung 2024 TOP 5: Revisionsbericht



	TOP 6: Rückblick auf 22 Jahre Vorstandstätigkeit von Alexander Müller TOP 7: Wahlen TOP 8: Vorstellung Medienpool TOP 9: Anträge TOP 10: News und Infos Diese Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. d) Genehmigung des Protokolls Herbstvollversammlung vom 13.11.2024 Das Protokoll der Herbstvollversammlung wurde einstimmig genehmigt.
TOP 3	Jahresbericht 2024 Alexander Müller präsentiert den Arbeitsbericht des SJR 2024. In Kooperation mit JuBi Neukirchen, ejott, KJR Coburg und BDKJ wurden 29 Jugendleiter:innen ausgebildet. Die Ausbildung fand online und in Präsenzveranstaltungen statt. Ein Beispiel dafür, dass der SJR sich der digitalen Welt weiter geöffnet hat. Matthias Lange von der Kriminalpolizei Coburg hat im vergangenen Jahr einen interessanten Vortrag zu „Alles was high macht! - Kiffen macht doch JEDER!“ in der CoJe gehalten. Es waren 20 Besucher dabei und Alexander Müller meint, dass es eine Veranstaltung mit viel Mehrwert war, die wiederholt werden sollte. Herr Müller berichtet weiter über die Ferienprogramme Pfingsten und Sommer. Es waren insgesamt 38 Kinder dabei. Die Freizeiten hatten das Motto „Kreativ Express-Deine Reise in die Welt der Kunst“ und „Tierisch gute Ferien“. Dabei gab es Lagerfeuer, Spielturniere, Upcycling und vieles mehr. Außerdem fand wieder eine Kooperation mit den Pfadfindern statt. Ein weiteres Highlight war die Postkartenaktion zu den EU-Wahlen. Dazu gab es auch eine Beteiligung am Stand des AK „Die Couch kommt“ mit Europabus am Marktplatz Coburg und es wurde auf das Wahlalter ab 16 Jahren hingewiesen. Der interne Bereich wurde im letzten Jahr entwickelt, um Förderungen und Mitgliedererhebungen digital erstellen und abgeben zu können. Dadurch entfallen handgeschriebene Listen. Alexander Müller bedankt sich herzlich bei Saskia Bayer, dass sie dafür extra Tutorials gedreht hat, um jedem den Einstieg in die Plattform zu erleichtern. Als nächstes soll es ein Tool geben, womit Veranstaltungen eingetragen werden können. Dazu soll es auch einen QR Code geben. 2024 wurde das Kooperationsprojekt „Mitternachtssport“ in Form von 4 Veranstaltungen zusammen mit ISO, Streetwork und dem kommunalen Jugendpfleger durchgeführt. Es ist ein Förderprojekt mit der AOK, wobei sich verschiedene Vereine im Stadtgebiet vorstellen können. Alexander meint, dass die Verbände dem Vorstand gerne Einladungen zu Veranstaltungen zusenden können. Der Vorstand wird sich dann bemühen den SJR vor Ort zu vertreten. Vertreter des SJR war 2024 unter anderem auf der Toleranzwoche und Neujahrsempfängen von Parteien, die im Stadtrat vertreten sind, zu Gast. Außerdem sind wir Träger des Jugendforum, haben eine Kanu- und Wanderfreizeit in Kooperation mit den Pfadfindern und sind im Begleitausschuss für Demokratie in der Stadt Coburg. Der Verleih wurde weiter ausgebaut, wie auch im Saal durch die Scheinwerfer sichtbar ist. Letztes Jahr ist der Podcast „Bei uns brennt noch Licht!“ sehr gut angelaufen aber über das Jahr hinweg etwas in Vergessenheit geraten. Alexander Müller hofft, dass der neue Vorstand ihn aber wiederaufleben lässt. Die Eröffnung des Itz-Parks war ein großer Erfolg und es ist immer etwas los, wobei es teilweise zu Auseinandersetzungen kommt. Alexander Müller fragt, ob jemand weitere Fragen zu den Punkten hat. Niemand meldet sich aber alle applaudieren. Beschluss: einstimmig angenommen
TOP 4	Jahresrechnung 2024 Saskia Bayer stellt die Jahresrechnung für 2024 mittels PowerPoint vor. Die Solleinnahmen- und ausgaben lagen bei 207.186,60€. Sie erklärt, dass die Ausgaben in EP1 der Geschäftsstelle/Vorstand relativ hoch ausgefallen sind. Dies liegt u.a. daran, dass Personalkosten beinhaltet sind. 2024 gab es viele Einnahmen durch die Busvermietung, obwohl sie ausschließlich für Jugendarbeit vorgesehen ist. Saskia Bayer erklärt, dass ein weiterer großer Ausgabeposten die Anschaffung eines neuen Servers war. Dies war notwendig, weil der vorherige keine Daten mehr speichern konnte. Im



	gleichen Zuge wurde die NextCloud installiert, um ein cloudbasiertes, datenschutzkonformes Arbeiten in der Geschäftsstelle und Gremien gewährleisten zu können. Im Folgenden erläutert Frau Bayer, dass die AOK Förderung für den Mitternachtssport in diesem Jahr ausläuft und zunächst nicht verlängert wird. Eventuell muss am Konzept der Veranstaltung etwas geändert werden, wenn ein neuer Antrag gestellt wird. Saskia Bayer sagt, dass es letztes Jahr eine Spende der Firma Kapp Niles gab, die auf die Rücklagen geflossen ist. Die Zuschüsse die der SJR erhält, werden 1:1 an die Jugendverbände weitergegeben und lagen 2024 bei 30.000€. Frau Bayer erklärt weiter, dass der größte Ausgabeposten im vergangenen Jahr die Digitalisierung des internen Bereichs und der Kauf des neuen Servers und der NextCloud war. Saskia Bayer zeigt die Übersicht Verwahr&Vermögen und bespricht die einzelnen Punkte. Dazu gehört auch die Aufnahme eines inneren Darlehns um Gehälter und die Grundförderung zahlen zu können, während der städtische Zuschuss noch nicht überwiesen wurde. Frau Bayer fragt die Anwesenden ob noch Klärungsbedarf einzelner Punkte bestünde. Das ist nicht der Fall. Beschluss: einstimmig
TOP 5	Revisionsbericht 2024 Da sich beide Revisoren von der Vollversammlung entschuldigt haben, wurde Barbara Kammerscheid gefragt, ob sie deren Aufgabe übernehmen könnte. Frau Kammerscheid liest daraufhin den Revisionsbericht 2024 den Anwesenden vor und schlägt danach die Entlastung des Vorstandes vor. Beschluss: einstimmig
TOP 6	Rückblick auf 22 Jahre Vorstandstätigkeit von Alexander Müller Louis Münster übernimmt das Wort und ruft den 1.Oberbürgermeister auf die Bühne. Dominik Sauerteig meint, dass wir Alexander Müller heute als Mann der Tat verabschieden. Es ist ein emotional harter Tag aber an der Zeit nach 10 Jahren den Staffelstab zu übergeben. Der SJR und die Pfadfinder sind ein Stück Familiengeschichte und damit mehr als nur ein Ehrenamt. Auch in schwierigen Zeiten war immer Verlass auf ihn. Heute endet nicht seine Geschichte als Ehrenamtlicher und auch nicht die vielen Dinge, die er neben Familie und Beruf geschaffen hat. Dafür gibt es einen Applaus für Eva Müller, da Sie ihm immer Rückhalt gegeben hat. Der Oberbürgermeister meint, dass es jetzt ganz offiziell Zeit ist „Danke“ zu sagen. Danke dafür, was er für die Menschen in den letzten Jahren gemacht hat und wie wertvoll er für die Stadt Coburg war. Deshalb hat er eine kleine Überraschung für ihn und bittet deshalb seine Kollegen des Stadtrats und die Bürgermeister sowie Alexander Müller nach vorne. Herr Sauerteig überreicht in diesem Zuge die Stadtmedaille in Bronze an Herrn Müller. Er sagt dazu, dass das Engagement gesehen und gewürdigt wird und er es schön findet, dass Alexander Müller der Stadt als Ehrenamtlicher erhalten bleibt. Herr Müller bekommt die Medaille und Urkunde von Dominik Sauerteig und Hans-Herbert Hartan überreicht. Herr Sauerteig liest die Zeilen auf der Urkunde vor und anschließend wird ein Bild mit Herrn Müller, den Bürgermeistern sowie den Stadträten geschossen. Nach einem Beifall ruft Louis Münster den Landtag Sebastian Straubel auf die Bühne. Dieser begrüßt zunächst alle Stadträte, Bürgermeister, und vor allem Alexander Müller. Er ist heute sehr gerne zu diesem emotionalen Abschied gekommen. 22 Jahre Vorstandsarbeit im SJR sind eine Leistung die Alexander Müller vollbracht hat. Er dankt Herrn Müller für den Einsatz und das Engagement für Kinder und Jugendliche in Region. Alexander Müller hat immer viel Energie mit eingebracht und dafür gesorgt, dass die Stimmen der Jugendlichen gehört wurden. Herr Straubel erzählt weiter, dass sie viel gemeinsam erlebt und bewegt haben und das immer im Teamwork im Sinne der Jugendlichen. Manche Diskussionen gingen auch bis 02:30Uhr morgens aber dadurch wurden viele Ideen mit auf den Weg gebracht. Herr Straubel bedankt sich persönlich bei Herr Müller für jahrelange Zusammenarbeit. Alexander Müller hat ihn an die Hand genommen als er frisch in den Vorstand als Beisitzer gekommen ist. Er ist dankbar für die Freundschaft und dankt auch Eva Müller. Alle sind stolz auf ihn und er kann stolz auf sich selber sein. Katharina Stubenrauch kommt auf die Bühne. Zunächst begrüßt sie alle Anwesenden herzlich. Sie meint zu Herr Müller, dass er in Coburg viel bewegt hat aber auch viel aushalten hat müssen. Leider gab es dabei nicht immer den Rückhalt des BJR. Sie sagt danke und dass er ein Vorbild für sie war. Als sie angefangen hat, war Herr Müller bereits Beisitzer und ein „großer Teddybär mit viel Leidenschaft



	und Biss“. So wollte sie auch sein. Beim Bezirksjugendring sei es Sitte, dass Vertreter des SJR und KJR im Herbst zur Vollversammlung kommen und dort richtig verabschiedet werden. Die anwesenden Mitglieder des KJR kommen auf die Bühne. Auch sie bedanken sich bei Herr Müller für die gute Zusammenarbeit. Er hat ihnen immer mit vielen Tipps und Ratschlägen weitergeholfen. Maik Hart hat sich gefreut, dass sie gemeinsam auch schon so viele Freizeiten gestaltet haben. Daraufhin überreichen sie Alexander Müller ein Geschenk. Louis Münster fragt ob noch jemand etwas sagen möchte, wobei keine Meldungen erfolgen. Alexander Müller geht auf die Bühne. Er erklärt, dass er heute den Text ablesen muss, weil es sehr schwer für ihn ist. Der SJR war zentraler Bestandteil seines Lebens und Kindheit. Es war eine große Ehre für ihn die Moderation des 70-jährigen Jubiläums zu halten, da sein Großvater Gründungsmitglied des SJR war. Er hat 12 Jahre als stellvertretender Vorsitzende und 10 Jahre als 1.Vorsitzender im SJR Vorstand mitgearbeitet und davor ist er mit 15 Jahren das erste Mal Beisitzer geworden. Er hat unzählige tolle Erfahrungen gemacht und unterschiedlichste Menschen getroffen. Dabei wurden viele Erfolge gefeiert aber die letzten Tage wurden immer schwerer, da er sich ein Leben ohne den SJR aktuell nicht vorstellen kann. Herr Müller ist stolz auf das was sie alle zusammen geschafft haben, mit vielen Kampagnen und Projekten. Es wurden immer neue Wege gefunden die Jugendarbeit ins Gespräch zu bringen. Die jüngste Kampagne „Wählen gehn is net fürn Arsch“ hat ihm besonders gefallen. Folgend bedankt sich Alexander Müller bei den einzelnen Anwesenden. Danke an die Stadt Coburg und die herausfordernden Jahre. Danke an Can Aydin für vertrauensvolle Zusammenarbeit. Danke an Thomas Nowak, Norbert Tessmer, Dominik Sauerteig, Norbert Kastner. Danke an das Amt für Jugend und Familie und Herrn Ehl, da sie viel zusammen erreicht haben. Danke an Ulrich Schmerbeck und Sören Foerster-Wagner. Sie hatten viele hitzige Diskussionen z.B. wegen finanziellen Kürzungen aber er meint weiter, dass er manchmal etwas über die Stränge geschlagen hat aber es nur um Jugendarbeit ging. Danke an den Vorstand und ehemaligen Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Es hat seinen Horizont erweitert und wertvolle Freundschaften geschaffen. Er sagt danke für die tolle Arbeit und das sein Leben bereichert wurde. Danke an die Geschäftsführung und Mitarbeiterinnen die da waren. Danke vor allem an Saskia Bayer, mit der er mehr telefoniert hat als mit jedem anderen Menschen. Schon mit Oliver und Christine war es mehr eine Freundschaft oder Partnerschaft und kein Angestellten-Chef Verhältnis. Danke dem Bezirksjugendring, der uns immer wieder unterstützt hat, wenn wir uns von BJR allein gelassen fühlten, sie waren die Stütze, die vor Ort gebraucht wurde. Danke an Pfadfinderstämme, sie haben immer bei SJR Veranstaltungen mitgemacht und das war nie selbstverständlich. Auf sie hat er immer Verlass inhaltlich, organisatorisch und menschlich. Danke an Pfadfinder Fördererstiftung für den Rückhalt in Bezug auf die Arbeit im Ehrenamt. Dadurch konnte er sehr flexibel arbeiten, was nicht selbstverständlich ist. Er hofft, dass der Arbeitgeber des neuen Vorstands das auch so macht. Danke an Eva Müller und seine Söhne, dass sie ihn immer unterstützt und Rückhalt gegeben haben. Danke an alle Delegierte, Verbände und Jugendorganisatoren. Sie zeigen großen Einsatz und er will ihnen mitgeben wie wertvoll es ist über den eigenen Tellerrand zu blicken. Denn nur gemeinsam sind alle wirklich stark und jeder einzelne wird bereichert. Danke auch an den KJR und das Bündnis, dass sie alle durchgeknallten Ideen mitgetragen haben. Die letzten Worte richtet er an die Politik und Politiker im Raum. Sie sagen oft, wie wichtig die Jugend ist, aber zeigen es nicht. Es braucht verlässliche finanzielle Unterstützung, sonst wird an der Zukunft gespart. Es sind stabile Rahmenbedingungen nötig, denn ohne echten Rückhalt wird es sehr eng. In den Verbänden wird Gemeinschaft vorgelebt, es wird gezeigt, wie man anpackt und mitgestaltet und das soll nicht verloren gehen Deshalb soll die Jugendarbeit gestärkt werden. Alle stehen auf und klatschen Beifall für Alexander Müller. Christian Röblitz stellt sich auf die Bühne und hält eine kurze Rede. Es war ihm eine Freude und Ehre die 10 Jahre zusammen mit Herrn Müller zu arbeiten. Es gab viele Diskussionen aber es sind auch Freundschaften entstanden. Er dankt Alexander Müller im Namen des Vorstandes. Er bittet Alexander Müller auf die Bühne und überreicht ihm ein Fotobuch und eine Kristallkugel. Herr Müller freut sich sehr über die Geschenke und bedankt sich, während der Umarmungen nochmal bei allen.
TOP 7	Wahlen Um die Neuwahlen durchführen zu können, wird ein Wahlvorstand vorgeschlagen. Dafür wurden vorab Alexander Müller, Heike Leipold und Can Aydin bestimmt.



	Einstimmig beschlossen Alle Stimmberechtigten erheben ihre Stimmkarte und diese werden ausgezählt. Es werden 32 Stimmen gezählt. Louis Münster stellt sich als Kandidat für den Vorsitzenden vor. Er ist 33 Jahre alt, seit 6 Jahren Beisitzer im SJR-Vorstand und kommt ursprünglich vom Verband der Verkehrskadetten/Verkehrswacht. Außerdem engagiert er sich beim Katastrophenschutz. Er ist der Meinung, dass es schwer wird die Fußstapfen von Alexander Müller zu füllen. Sein Ziel ist es u.a. die Reibungspunkte mit Stadt Coburg zu verringern und die Verbindung zu stärken. Alexander Müller fragt ob es eine Personaldebatte geben soll. Die Antwort ist einstimmig dagegen. Christian Röblitz stellt sich als Kandidat für den stellvertretenden Vorsitzenden vor. Er ist 38 Jahre alt, gebürtiger Neustadter, vom Verband der FiS und seit 18 Jahren im Beisitz und stellvertretender Vorsitzender beim SJR. Er würde sich freuen Louis Münster auch 10 Jahre zur Seite zu stehen. Ein Ziel von ihm ist es, den Markt der Möglichkeiten wieder aufleben zu lassen. Diandra Kalb stellt sich als Jugendgruppenleiterin beim BJRK vor. Außerdem war sie im letzten Vorstand des SJR schon als Beisitzerin vertreten. Sie würde sich freuen, weitermachen zu können. Theodor Bieling stellt sich als Sprecher des Jugendforum vor. Er ist 18 Jahre alt und würde sich freuen den Menschen einen Mehrwert geben zu können. Er fände es toll beim Podcast weiterhelfen zu können. Julian Klebeg ist 15 Jahre alt und Jugendleiter beim BJRK. Er hat bereits beim Schnitt der letzten Podcastfolgen mitgeholfen. Maximilian Müller ist seit 23 Jahren bei den Pfadfindern tätig. Pascal Vichtl erzählt, dass seine Schwester Christin bald 18 Jahre alt wird, seit einem Jahr im Vorstand des BDKJ tätig ist und sich über die spannende Aufgabe als Beisitzerin beim SJR freuen würde. Während der Wahlausschuss die Stimmen für die Beisitzer auszählt, erzählt Katharina Stubenreich über kommende Veranstaltungen im Bezirk. Dabei geht sie auf das Medienmobil am 05.Juli am Weinberg ein und verweist auf die Flyer auf den Tischen. Anschließend erzählt sie von der, in Seib stattfindenden JUFINALE. Bis September kann jede Art von Film eingereicht werden. Diese werden dann auch vor Ort auf einer großen Leinwand gezeigt. Zum Schluss bewirbt sie kurz die am Samstag anstehende Frühjahrsvollversammlung des Bezirks auf Kloster Banz, wo noch nicht alle Beisitzerplätze bestimmt sind. Wer mag, kann gerne vorbeikommen. Die nicht anwesenden Revisoren werden per Stimmkarte einstimmig gewählt. Louis Münster erklärt zur Wahl der Einzelpersonlichkeiten, dass insgesamt vier Personen gewählt werden können. Diese wurden im Vorhinein bestimmt aber es können sich auch noch Personen melden. Die vorgeschlagenen sind: Barbara Kammerscheid, Nicole Klebeg, Can Aydin und Alexander Müller. Alle nehmen die Wahl an, außer Alexander Müller. Die drei Kandidaten werden einstimmig gewählt.
TOP 8	Vorstellung Medienpool Der neue Vorstand übernimmt das Wort. Christian Röblitz erklärt kurz welche neuen Anschaffungen der SJR für den Medienpool Verleih hat. Er meint, dass er gerne nach der Vollversammlung für Fragen zur Verfügung stehen würde.
TOP 9	Anträge Es sind keine Anträge eingegangen.
TOP 10	News und Infos Louis Münster übergibt das Wort an Saskia Bayer. Sie erklärt kurz das Medienmobil, welches im Juli an den Weinberg kommt. Dort wird u.a. ein Canva Workshop sowie einige Tipps und Tricks in Bezug auf Medien vermittelt. Es kann sich jeder anmelden, ob mit Juleica oder ohne. Der Workshop kann aber für die Juleica angerechnet werden. Dazu sollen demnächst weitere Informationen auf der Homepage folgen. Im Herbst soll außerdem ein Vortrag über Mediensucht in der CoJe stattfinden. Der interne Bereich wird weiter ausgebaut u.a. sind die Anmeldeformulare für Freizeiten in den letzten Zügen. Dazu wird es dann auch Tutorials geben.



	Christian Röblitz berichtet über das Spielfest der FiS am 20. Und 21.09 in der CoJe. Er erklärt, dass der 21.09.25 für Verbände genutzt werden kann um sich nach außen zu präsentieren oder ein Hausfest zu veranstalten. Da die Veranstaltung noch in Planung ist, ist er für alle Vorschläge und Ideen offen. Louis Münster bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen schönen Abend. Louis Münster beendet die Vollversammlung um 21:41 Uhr.
--	--

Coburg, den 12.05.2025

Louis Münster, 1. Vorsitzender

gez. Danielle Kestel, Protokoll